

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



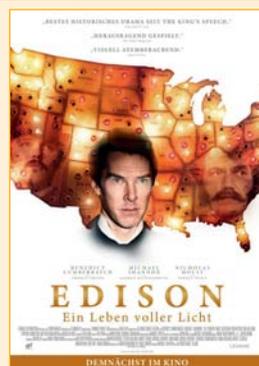
Neu im Programm

AUF DER COUCH IN TUNIS

„Inspiriert von der Aufbruchsstimmung des Arabischen Frühlings erzählt der Debütfilm von Regisseurin Manele Labidi von einer selbstbewussten jungen Frau, die nach dem Studium der Psychologie in Frankreich in ihre tunesische Heimat zurück kehrt. Exzellent besetzt mit Golschifteh Farahani, erzählt die angenehm leichte Komödie auf humorvolle Weise von den Schwierigkeiten eines Volkes beim Aufbruch in ein neues Zeitalter.“ (programmokino.de) Die Psychologin Selma (Golshifteh Farahani) hat einen wahnwitzigen Plan: Sie will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben der selbstbewussten Französin stößt erst einmal auf Skepsis und Widerstand – aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Weil die bürokratischen Mühlen langsam mahlen, empfängt Selma ihre gesprächigen Kunden auf dem Dach eines Wohnhauses in Tunis. Die Kuriositäten und bunten Charaktere der alten Heimat begegnen ihr jedoch längst nicht nur in den therapeutischen Sitzungen. Eine zauberhafte Komödie voller orientalischem Charme über die Culture-Clash-Erlebnisse einer Heimkehrenden.



Reservierung:
www.lichtwerkkino.de



EDISON – EIN LEBEN VOLLER LICHT

„Welch starke Story: Der Erfinder Edison kämpft gegen den Industriellen Westinghouse um die Vorherrschaft im Stromsystem. Und dann mischt sich noch der geheimnisumwobene Genie-Kauz Nikola Tesla ein. Großartig besetzt mit Benedict Cumberbatch und Michael Shannon.“ (programmokino.de) 1880: Thomas Edison (Benedict Cumberbatch), einer der genialsten Erfinder aller Zeiten, steht kurz davor, zum ersten Mal einen ganzen Straßenzug in Manhattan mit elektrischem Licht zu erleuchten und die Welt damit für immer zu verändern. Der Durchbruch macht ihn über Nacht zur Berühmtheit. Unermüdlich arbeitet Edison daran, seine Erfindung auf das ganze Land auszudehnen. Hin und her gerissen zwischen seiner fieberhaften Arbeit und seiner geliebten Frau Mary (Tuppence Middleton) und den beiden Kindern, gerät Edison zunehmend in einen inneren Konflikt. Doch das ist nicht die einzige Herausforderung – sein schärfster Konkurrent, der vermögende Unternehmer George Westinghouse (Michael Shannon), ermutigt von seiner ehrgeizigen Frau Marguerite (Katherine Waterston), engagiert den unbekannteren jungen Erfinder Nikola Tesla (Nicholas Hoult), um das Rennen um die Stromversorgung Amerikas für sich zu entscheiden. Als Stadt um Stadt an das Wechselstromsystem von Westinghouse fällt, gerät Edison immer stärker unter Druck, seine Erfindung zu verteidigen und seinen Idealen treu zu bleiben...

THE CURRENT WAR R: Alfonso Gomez-Rejon. D: Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Nicholas Hoult, Tom Holland. USA/GB/Russland 2017, 102 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



BERLIN ALEXANDERPLATZ

Nach dem Berlinale-Erfolg mit „In den Gängen“ und dem Kassen-Coup „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ folgt nun der nächste Streich des schwäbischen Arthaus-Produzenten Jochen Laube. Er traute Regisseur Burhan Qurbani, 39, zu, in seinem dritten Spielfilm den Jahrhundertroman von Alfred Döblin zu verfilmen. Der Sohn afghanischer Flüchtlinge verlegt den Klassiker in das Berlin von heute. Aus Franz Biberkopf wird Francis (Welket Bungué), ein Flüchtling aus Westafrika. Er möchte ein guter Mensch sein. Doch die Verhältnisse, die sind nicht so. An seiner Seite Escort-Girl Mieke (Jella Haase), das Sinnbild aufrichtiger Liebe. Sowie als fieser Verführer der mephistophelische Freund Reinhold (teuflich gut: Albrecht Schuch). Stolz drei Stunden dauert das wichtige Lehrstück über das Fressen und die Moral. Eine rigorose Zumutung – die sich freilich in jeder Minute lohnt. Deutsches Kino in Bestform! Ausgezeichnet mit fünf Deutschen Filmpreisen! (programmokino.de) Dies ist die Geschichte von Francis (Welket Bungué). Auf der Flucht von Afrika nach Europa kentert er und rettet sich mit letzter Kraft an einen Strand der Mittelmeerküste. Dort schwört er dem lieben Gott, dass er von nun an ein guter, ein anständiger Mensch sein will. Bald führt Francis' Weg nach Berlin und jetzt ist es an ihm, seinen Schwur auch einzuhalten.

B/R: Burhan Qurbani. D: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Król, Annabelle Mandeng, Nils Verkoijon. D2020, 183 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

DAS BESTE KOMMT NOCH - LE MEILLEUR RESTE À VENIR

Dem erfolgreichen Regie-Duo Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte („Der Vorname“) gelingt mit ihrer berührenden Dramödie ein wahrhaft französisches Buddymovie mit Tiefgang und Humor. Das verdanken sie nicht



B/R: Matthieu Delaporte, Alexandre de La Patellière. D: Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Zineb Triki, Pascale Arbillot, Jean-Marie Winling. F 2020, 113 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



Undine (Paula Beer) lebt in Berlin. Ein kleines Apartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadt-historikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes (Jacob Matschenz) sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märgen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph (Franz Rogowski) und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühe-los begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren. UNDINE ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann: Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. „So verspielt poetisch und humorvoll war kaum ein Film von Christian Petzold. Und Paula Beer als geheimnisvolle Wasserfrau: Zauberhaft!“ (ZDF HEUTE JOURNAL)

RB/R: Christian Petzold. D: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaare, Anne Ratte-Polle, Jakob Matschenz, Rafael Stachowiak. D/F 2020, 89 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

ZU WEIT WEG

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die Stadt umziehen. In seiner neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Sportverein laufen die Dinge für ihn nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch auf dem Fußballplatz ein Konkurrent ist. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein Konkurrent doch mehr mit ihm gemeinsam als er denkt?

R: Sarah Winkenstette. D: Yoran Leicher, Sobhi Awad, Anna König, Andreas Nickl. Deutschland 2019, 92 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,50 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

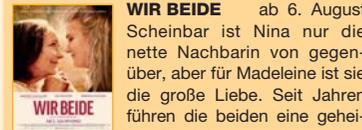
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 30.7.2020 bis 5.8.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AUF DER COUCH IN TUNIS	17.00 19.30						
BERLIN ALEXANDERPLATZ	16.00 20.00						
EDISON	20.30	20.30	15.00 20.30	15.00 20.30	20.30	20.30	20.30
UNDINE	18.00	18.00	18.00	13.45 18.00	18.00	18.00	18.00
DAS BESTE KOMMT ...	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
?!?SNEAK_PREVIEW?!?				12.00			21.00
MAXIS KINOABENTEUER				14.00	14.00		

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



WIR BEIDE ab 6. August
Scheinbar ist Nina nur die nette Nachbarin von gegenüber, aber für Madeleine ist sie die große Liebe. Seit Jahren führen die beiden eine geheime Beziehung und träumen davon, ein neues Leben zu beginnen. Doch Madeleine kann sich nicht überwinden, ihrer Familie die Wahrheit zu sagen. So bleibt das heimliche Schleißen über den Flur zwischen den Apartments Alltag der beiden Frauen.



DER GÖTTLICHE ANDERE ab 27. August
Während er in Rom über die Papstwahl berichtet, verliebt sich der vollkommen atheistische Moderator Gregory ausgerechnet in Maria, die kurz davor ist, Ordensschwester zu werden und damit eigentlich Gott versprochen ist. Nach einer mysteriösen Häufung von Hindernissen, mit denen sich Gregory bei dem Versuch, Maria näherzukommen konfrontiert sieht, muss er sich schließlich eingestehen, dass er es beim Kampf um ihre Liebe mit einem Konkurrenten zu tun hat, der im wahrsten Sinne des Wortes allmächtig ist.



TENET ab 12. August
Um die gesamte Welt vor dem Untergang zu bewahren, steht dem Agenten "Protagonist" nur ein einziges Wort zur Verfügung: Tenet. Seine Mission führt ihn in die zwielichtige Welt der internationalen Spionage, in der für Manche die Gesetze der Zeit nicht zu gelten scheinen. Sci-Fi-Action-Thriller von Christopher Nolan.



DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN ab 20. August
In bester Tradition surrealistischen Filmemachens ist der Film eine schräge, bizarre und bisweilen zutiefst beunruhigende Komödie. Regisseur Ariz Moreno hat einen brillanten, atypischen Film geschaffen, in dem die Kunst des Erzählens selbst zum Hauptprotagonisten wird. Gespickt mit genialen Dialogen und schwarzem Humor ist der Film ein düsteres, aber faszinierendes Delirium voller Obsessionen, Perversionen, Wahnsinn und Raffinesse...

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

lichtwerk_event

Mo 31. August 19.00 | 40 JAHRE: DIE BLECHTROMMEL
Danzig 1927. Der äußerst frühreife und hellwache Oskar ist gerade erst drei Jahre alt geworden. Und doch ist ihm bereits klar: Das kleinbürgerliche Leben der Erwachsenen kann und will er so nicht akzeptieren. Er hört einfach auf zu wachsen. Leidenschaftlich protestiert der anarchische Zwerg fortan auf seiner Blechtrommel gegen fanatische Nazis und deren feige Mitläufer. Immer wieder erhebt er seine Stimme gegen die muffigen Spießer der Weimarer Republik und deren derbe Erotik. So schrill, bis Glas springt. Erst als nach dem Krieg eine menschlichere Zeit beginnt, beschließt Oskar wieder am Leben teilzunehmen und wächst weiter. Die brillant inszenierte Verfilmung des Romans von Günter Grass wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. 1979 in Cannes mit der Goldenen Palme für die Beste Regie und 1980 mit dem Oscar für den Besten Ausländischen Film. Zum 40. Jubiläum des Oscar-Gewinns kommt das Meisterwerk zurück auf die Leinwand - restauriert und mit komplett überarbeitetem Bild und Ton.

B/R: Volker Schlöndorff. D: David Bennent, Angela Winkler, Mario Adorf, Daniel Olbrychski, Katharina Thalbach. BRD 1979, 142 Min., FSK: ab 16.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Wir sind wieder da!



Wie einmal Master Cheng den Finnen die Kochkunst näherbrachte und dabei für sich selbst die Liebe fand

Neu im Programm

MASTER CHENG IN POHJANJOKI

Kino und Kochen gibt gemeinhin ein gutes Rezept für ein gelungenes Unterhaltungsmenu – wie diesmal der Publikumspreis bei den Nordischen Filmtagen Lübeck bestätigt. Erzählt wird vom chinesischen Koch, den es mit seinem kleinen Sohn nach Finnland verschlägt. Auf der Suche nach einem alten finnischen Freund reist der chinesische Koch Cheng in ein abgelegenes Dorf in Lappland. Bei der Ankunft scheint niemand dort seinen Freund zu kennen, aber die Cafébesitzerin

Sirkka bietet ihm eine Unterkunft an. Im Gegenzug hilft Cheng ihr in der Küche, und bald werden die Einheimischen mit den Köstlichkeiten der chinesischen Küche beglückt. Cheng findet trotz kultureller Unterschiede schnell Freunde unter den Finnen. Als sein Touristenvisum abläuft, schmieden die Dorfbewohner einen Plan, der ihm helfen soll zu bleiben. „Die warmherzige Komödie überzeugt durch liebenswerte Figuren, wunderschöne Landschaftsbilder sowie appetitanregende Menü-

Kreationen wie Kräuter-Rentier auf asiatische Art. Das Auge isst bekanntlich mit, insbesondere im Kino. Geistige Nahrung gibt's oben-drein: „Gutes Essen macht glücklich!“, weiß der Koch. Und merke: Auch Suppe sollte man kauen!“ (programmokino.de)

MESTARI CHENG B/R: Mika Kaurismäki. D: Anna-Majja Tuokko, Chu Pak-hong, Kari Väänänen, Lucas Hsuan. Finnland, China, Belgien, Deutschland 2019, 114 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

Reservierung:
www.kamera-filmkunst.de



BESSER WELT ALS NIE

Der Film zeigt die Geschichte von Dennis Kailing, der innerhalb von zwei Jahren die Erde umrundet. Alleine – auf einem Fahrrad. Mit der Frage „was einen glücklich macht“, aber ohne Erfahrung im Radreisen, springt der 24-jährige aus Hessen ins kalte Wasser und fährt von seinem Heimatort einfach los – immer Richtung Osten. Nach 43.600 Kilometern in 41 Ländern auf 6 Kontinenten und der Umrundung unseres Planeten kehrt Dennis aus dem Westen kommend an den Ort zurück, von dem er gut zwei Jahre zuvor Richtung Osten aufgebrochen

war. Am Ende ist er seiner Frage 'was einen glücklich macht' auch ein Stückchen nähergekommen – meistens ist es nur eine sehr einfache, klitzekleine, aber völlig natürliche Sache.

R: Dennis Kailing. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS



„Es ist ein ungewöhnliches Projekt, das Marjane Satrapi mit ‚Marie Curie‘ aufbietet. Einerseits ist es ein echtes Leben, das sie porträtiert, andererseits die Umsetzung einer experimentellen Graphic Novel. Die Vorlage stammt anders als bei Satrapis vorherigen Filmen ‚Persepolis‘ und ‚Huhn mit Pflaumen‘ nicht von ihr selbst, die Geschichte der Frau, die die Radioaktivität entdeckt hat, sprach sie aber wohl an. (programmokino.de) „Vor allem zeigt der Film auch, wie sich die mutige und forsche Frau in einer von Männern dominierten (Wissenschafts-) Welt durchkämpfen musste und so auch als eine Vorreiterin des Feminismus angesehen werden kann.“ (filmecho) Sie veränderte die Welt: Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne.

RADIOACTIVE B/R: Marjane Satrapi. D: Rosamund Pike, Sam Riley, Anya Taylor-Joy, Aneurin Barnard. GB/Un-garn 2020, 110 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



WAVES

„Mit dem präzisen Blick eines Richard Linklater auf das Teenager-Leben, entwirft der 31-jährige Trey Edward Shults ein wuchtiges Generationen-Portrait als visuelle Wundertüte mit dramaturgischer Cleverness. Man bekommt gleich zwei Filme in einem, ein Ying und Yang gewissermaßen. Der 17-jährige Tyler aus gutem Haus kommt mit dem Druck nicht zurecht, wird komplett aus der Bahn geworfen. Nach dem desaströsen Niedergang erlebt seine kleine Schwester Emily die ganz große Liebe. Die Achterbahn aus Verzweiflung und Hoffnung zwingt auch die Eltern, ihre Beziehung neu zu ordnen. Den euphorischen Kritiken beim Toronto Filmfest dürfte der Publikumszuspruch folgen. Erschütternd und berührend gleichermaßen: Arthaus mit Wow-Effekt!“ (programmokino.de)

B/R: Trey Edward Shults. D: Kelvin Harrison Jr., Sterling K. Brown, Lucas Hedges, Taylor Russell, Alexa Demie, Renée Elise Goldsberry. USA 2019, 137 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



Sondervorführung 5.8., um 20.00h! THE BLUES BROTHERS EXTENDED VERSION

„Es sind 106 Meilen bis Chicago, wir haben genug Benzin im Tank, ein halbes Päckchen Zigaretten, es ist dunkel und wir tragen Sonnenbrillen!“ Dieses Zitat und dieser Film sind schon längst Kult! Anlässlich des 40jährigen Jubiläums dieses beliebten Klassikers möchten wir alle Fans einladen an der exklusiven Wiederaufführung am Mittwoch, den 22.07.2020 teilzunehmen. Die Extended Version bietet 15 Minuten Zusatzmaterial.

R: John Landis. B: Dan Akkord, John Landis. D: John Belushi, Dan Aykroyd, Kathleen Freeman, Cab Calloway. USA 1979, 129 Min., FSK: ab 12.



EINE GRÖßERE WELT

„Geister, die den Körper verlassen und auf Reisen gehen, vielleicht sogar Verstorbene treffen? In einer westlichen, christlichen Gesellschaft mag einem das nicht ganz geheuer sein. Doch in der Mongolei spielt diese Fähigkeit, auch bekannt als Schamanismus, eine große Rolle. Und so erzählt der Film die wahre Geschichte der Französin Corine Sombrun, die nach dem viel zu frühen Tod ihres Mannes in die Mongolei reist, um ethnografische Tonaufnahmen zu sammeln. Cécile de France ist in der Hauptrolle eine Wucht. Und dann ist da noch die atemberaubende Landschaft: weit, karg, schön und unberührt.“ (programmokino.de)

UN MONDE PLUS GRAND B/R: Fabienne Berthaud. D: Cécile de France, Narantsetseg Dash, Tserendarizav Dashnyam, Ludvine Sagnier. Frankreich/Belgien 2019, 100 Min. FSK: ab 12, vierte Woche!

HARRIET - DER WEG IN DIE FREIHEIT



Es hat lange gedauert, bis ein Film sich der Geschichte von Harriet Tubman annahm, die zur Mitte des 19. Jahrhunderts der Sklaverei entkam, sich vehement für die Abolitionisten-Bewegung einsetzte und persönlich Sklaven aus dem Süden in die Freiheit gebracht hat. Fast jeder Amerikaner kennt ihren Namen, aber nur wenigen ist Harriet Tubmans ganze Lebensgeschichte geläufig: Unter dem Namen Araminta Ross geboren, wuchs sie als Sklavin auf. Nach ihrer Flucht fand sie zunächst in Pennsylvania Zuflucht, wo sie sich der "Underground Railroad" anschloss und ihren neuen Namen Harriet Tubman wählte. „...wie eine Geschichtsstunde in Zeiten von Black Lives Matter“ (BERLINER ZEITUNG)

B/R: Kasi Lemmons. D: Cynthia Erivo, Leslie Odom Jr., Joe Alwyn, Janelle Monáe, Clarke Peters. USA 2020, 126 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

JENSEITS DES SICHTBAREN - HILMA AF KLINT

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

B/R: Halina Dyrschka. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 98 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 30.7.2020 bis 5.8.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MASTER CHENG IN POHJANJOKI	17.30 20.30						
MARIE CURIE	16.40 20.00	16.40 20.00	16.40 20.00	16.40 20.00	16.40 20.00	16.40 20.00	16.40
WAVES	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
EINE GRÖßERE WELT	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
BESSER WELT ALS NIE				15.00		21.00	
HARRIET - DER WEG IN DIE FREIHEIT				14.30			
JENSEITS DES SICHTBAREN				14.00			
BLUES BROTHERS - EXTENDED VERSION							20.00

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

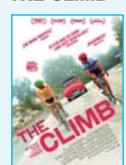
DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



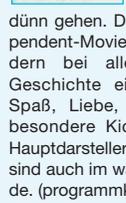
IL TRADITORE - ALS KRONZEUGE GEGEN DIE MAFIA

ab 13. August Für die einen war er ein Verräter, für andere ein Held, der als einer der ersten das Schweigegebäude der Mafia durchbrach und mit seinen Aussagen umfassende Verhaftungen ermöglichte. Welchen Preis Tommaso Buscetta dafür zahlte, zeigt Marco Bellocchio in seinem karg inszenierten Drama „Der Verräter“, das auf nachdenkliche Weise die Schwierigkeiten beschreibt, der Mafia entgegenzutreten.

THE CLIMB



ab 20. August Eine richtig gute, durchaus anspruchsvolle Komödie mit leicht französischem Touch und sehr viel Buddy-Charme über zwei Freunde, vollkommen unterschiedliche Charaktere, die im wahrsten Sinne des Wortes durch dick und dünn gehen. Dabei ist das gefeierte US-Independent-Movie keine Männerklammer, sondern bei aller Komik die bewegende Geschichte einer Freundschaft zwischen Spaß, Liebe, Wut und Versöhnung. Der besondere Kick: Die beiden Autoren und Hauptdarsteller spielen sich quasi selbst und sind auch im wahren Leben die besten Freunde. (programmokino.de)



DIE RÜDEN

ab 20. August In einer Arena aus dunklem Beton treffen vier junge Gewaltstraftäter auf drei kampflustige Hunde mit metallenen Maulkörben. Testosteron pur also, wäre da nicht die angstfreie Hundetrainerin Lu, die sich der Herausforderung stellt, Feuer mit Feuer zu löschen. Sie sie-



FRAGEN SIE DR. RUTH

ab 27. August Dr. Ruth Westheimer ist Holocaust-Überlebende, war jüdische Widerstandskämpferin und gilt seit 40 Jahren als eine der weltweit bekanntesten Sexualtherapeutinnen. Regisseur Ryan White porträtiert in seiner biografischen Doku „Fragen Sie Dr. Ruth“ eine außergewöhnlichen Frau, die sich Zeit ihres Lebens wie wenige andere für Offenheit und Toleranz einsetzte. Die Doku lebt von ihrer schlagfertigen, eine ungemeine Lebenskraft und Energie ausstrahlenden Hauptperson. Hinzu kommt ein gelungener Mix aus Archivmaterial, Interviews, beobachtenden Szenen und Animationen. (programmokino.de)

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN

Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden.

Zur Sicherheit: Bitte überall im Haus Abstand halten!

BEIM BETRETEN

Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf.

Solltest Du keinen dabei haben, frage an der Kasse nach.

Bitte desinfiziere deine Hände.

Desinfektionsspender befinden sich im Foyer.

WCs bitte nur einzeln betreten.

Die WCs werden in erhöhter Frequenz gereinigt & desinfiziert.

AN DER KASSE

Bitte Abstand halten.

Bargeldloses Zahlen erwünscht.

Beim Kartenkauflauf Eintrag in die Namensliste. Nur so können wir Dich bei einer Infektionsgefahr informieren!

AN DEN TISCHEN

Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. Tische werden zugewiesen!

Derzeit ist unser Angebot an Snacks und Getränken eingeschränkt.

IM KINOSAAL

Die vergebenen Sitzplätze einhalten.

Bitte den Mund- & Nasenschutz erst am Platz ablegen.

Beim Verlassen des Saales bitte immer den Mundschutz aufsetzen.

Snacks und Getränke dürfen auch im Saal verzehrt werden.

NACH DEM FILM

Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Geordnet und mit genügend Abstand den Saal verlassen.

Bitte beachtet die Hinweise auf den Schildern ...



Zahlen ist einfach.

Karte oder Handy dran, fertig!

Kontaktlos bezahlen – weil's einfach, schnell und hygienisch ist.

www.sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld